

Schach: ein Spiel der Generationen

Baar Zahlreiche Teilnehmer massen sich am Zentralschweizer Schachtag. Dabei gab es keine Alterslimite.

Nach fünf Jahren führte der Schachclub Baar wiederum den Schachtag durch. Es haben sich 80 Spielerinnen und Spieler sowie 20 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Das ist ein höchst erfreuliches Resultat. Vor fünf Jahren waren es 79 Teilnehmer. Gespielt wurden 7 Partien mit je 20 Minuten Bedenkzeit.

Zu Beginn begrüßte der Präsident des Schachclubs Baar, Georges Lipp, die Anwesenden im Gemeindesaal Baar. Er erwähnt, dass die Gemeinde Baar ihre Vereine sehr wohlwollend unterstützt. Anschliessend begrüßte als Vertreter des Einwohnergemeinderates Baar Pirmin Andermatt die Runde. Er wies unter anderem darauf hin, dass der Schachclub Baar dieses Jahr sein 45-jähriges Bestehen feiert.

Die Ranglisten der ersten Plätze

Es habe sich 17 Sektionen aus der Zentralschweiz angemeldet. Als Sieger im Sektionewettbewerb hat die Sektion Luzern gewonnen. Im 2. Rang folgte Sektion Baar und im dritten Rang Sektion Emmenbrücke. Es folgten die Sektionen Hergiswil, Goldau-Schwyz und Sursee.

In der höchsten Kategorie A (ab 1800 Elo) haben sich 20 Spieler angemeldet. Sieger wurde Kovac Lubomir vom Schachclub Goldau-Schwyz mit 6 Punkten. Es folgte Schmid Guido vom

Schachclub Entlebuch mit 5 Punkten. An dritter Stelle Wüest Andrin vom Schachclub Luzern mit ebenfalls 5 Punkten aber der etwas tieferen Buchholzwertung.

In der Kategorie B (1550-1799 Elo) haben sich 29 Spieler angemeldet. Es gewann Zoder

Roland vom Schachclub Baar mit der Maximalpunktzahl von 7 Punkten. Im zweiten Rang folgte Rickenbach Kobo vom Schachclub Hergiswil mit 5,5 Punkten. Er ist 94 Jahre alt!

An dritter Stelle dann Wüest Andreas vom Schachclub Em-

menbrücke mit 5 Punkten.

In der Kategorie C (bis 1549 Elo) haben sich 31 Spieler angemeldet. Sieger wurde Salcov Veaceslav vom Schachclub Luzern mit 6 Punkten. Es folgte Ymeri Armend vom Schachclub Emmenbrücke mit ebenfalls 6 Punk-

ten, aber der tieferen Buchholzwertung, und im 3. Rang dann Waaijberg Annette vom Schachclub Baar mit 5 Punkten.

Bei der Kategorie Schüler haben sich 20 Schüler angemeldet. Sieger wurde Stalder Aaron vom Schachclub Luzern mit 6,5 Punkten. An 2. Stelle Roshardt Fabian vom Schachclub Zug mit ebenfalls 6,5 Punkten, aber der tieferen Buchholzwertung. Im 3. Rang Holzgang Robin vom Schachclub Cham mit 4,5 Punkten.

Ältester Spieler war 94 Jahre alt

Das Turnier wurde von Kurt Gretnener, Präsident des Innerschweizer Schachverbandes und Vorstand des Schachclubs Baar, einmal mehr in hervorragender Art und Weise geleitet. Herzlichen Dank.

Wie generationenverbindend Schach ist, zeigt sich darin, dass der älteste Teilnehmer Kobo Rickenbach vom Schachclub Hergiswil 94 Jahre alt ist und der jüngste Teilnehmer, Szabo Zoltan aus Baar, gerade mal 6 Jahre alt war! Das Turnier ging ohne Probleme über die Bühne und wurde allseits gelobt. Die vollständigen Ranglisten sowie Fotos sind auf der Homepage des Schachclubs Baar ersichtlich. www.schachclub-baar.ch.

Für den Schachclub Baar:
Adalbert Ulrich, Vorstand



Der gut besetzte Gemeindesaal von Baar.

Bild: PD